



Evang.-Luth. -Kirchengemeinde  
St.-Jakobus - Uehlfeld



**Kirche aktuell**

**Ihr Gemeindebrief  
Dezember 2021 bis  
Februar 2022**

## Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Seite 3
Erntedankgottesdienst	Seite 5
Jubelkonfirmation	Seite 6
Kindergottesdienst	Seite 8
Nadelspiel	Seite 9
Weltgebetstag	Seite 9
Gottesdienste	Seite 10
Freud und leid	Seite 12
Weihnachtsgeschichte	Seite 13
Brot für die Welt	Seite 14
Blick über den Tellerrand	Seite 15
Posaunenchor	Seite 16
Termine	Seite 17
Kinderseite	Seite 18
Gruppen	Seite 19
Impressum	Seite 20

### Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,  
der durch die Zeiten weht.

Einen **Himmel**,  
der über dir offen steht.

Ein **Lied**,  
das noch lange in dir erklingt.

Ein **Mensch**,  
der mit dir von Freude singt.

Ein **Licht**,  
das goldenen Glanz verbreitet.

Einen **Stern**  
in der Nacht, der dich leitet.

Und auf all deinen **Wegen**  
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS



Bildrechte:

Titelseite: N. Schwarz © Gemeindebrief Druckerei.de  
Seite 2: Gemeindebrief ev.  
Seite 4: Gemeindebrief ev.  
Seite 9: Gemeindebrief ev.

## Angedacht

Viele Kinder können es noch – Gott sei's gedankt. Sie können sich an Weihnachten noch so richtig freuen. Ihre Augen strahlen, sie singen begeistert und fiebern darauf, dass endlich das Christkind kommt.

Viele Erwachsene haben es schwerer. Vielleicht befällt uns etwas Wehmut, weil Weihnachten bei uns schon so abgenutzt ist. Nicht nur, weil uns seit Oktober schon überall Weihnachten begegnet ist, sondern noch mehr, weil die Zeit seit unserer Kindheit den Glanz verblassen ließ. Je nach Lebensalter ist es ja schon mehr oder weniger lange her, dass wir mit ganzem Herzen dabei waren, aufgeregt, begeistert. Und trotzdem klopft sie immer wieder in uns an und macht sich bemerkbar, die Sehnsucht nach dem, was hinter dem großen festlichen Aufwand verborgen ist.

Vielleicht, weil unsere Seele mit dieser Sehnsucht mehr weiß, als unser nüchterner Verstand. Sie weiß, dass unser Leben eine Verbindung zum Heiligen und Ewigen und Göttlichen braucht.

Wenn die Welt rundum gut wäre, hätte es Weihnachten nicht bedurft. Wenn es ausreichend Gerechtigkeit gäbe und Friede auf dem Erdball, und wenn wir selber rundum glückliche Menschen wären, dann hätte es Weihnachten nicht geben müssen. Aber weil es Sprengfallen gibt und

Anschläge und Angst vor Krieg, weil schreckliche Unglücke und Naturkatastrophen geschehen, weil Menschen um ihr Leben kämpfen auf der Intensivstation, deshalb muss es Weihnachten geben.

Auch weil wir manchmal unserem Leben entfliehen möchten, weil es traurig oder einsam oder alles in allem einfach zu viel geworden ist. Weil es Tränen gibt, sichtbare und heimliche. Weil es so viele Worte und Ereignisse gibt, die weh getan haben und noch weh tun. Weil wir uns manchmal in den eigenen vier Wänden heimatlos vorkommen, deshalb brauchen wir einen Ort, wo unsere Seele Frieden finden kann. Deshalb feiern wir Weihnachten.

Denn hinter all dem Glanz und Glamour ist Weihnachten das geblieben, was es von Anbeginn an war: Das Erbarmen Gottes über eine Menschheit, die mit dem Leben nicht so zurechtkommt, wie er es ihr zugedacht hat. Eine Menschheit, die sich selber so viel verdirbt. Wo so vieles, was der Mensch tut, in Unmenschlichkeit endet. Wo auch wir selber so manches verderben, was wir so schön gedacht und geplant hatten. Weil die Menschheit so oft „zum-Gott-Erbarmen“ ist, erbarmt sich Gott. So ist es im Johannes-Evangelium im 3. Kapitel überliefert:

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass

er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Ohne Angst und mit Zufriedenheit in einem inneren Frieden leben – paradiesisch leben jetzt schon; nicht erst und nur im Jenseits. Damit dieser göttliche Plan nicht in Vergessenheit gerät, hat Gott Christus geschickt, der uns sagt: „Friede sei mit euch“ und „sorgt euch nicht“. Lasst euch von der Sorge nicht auffressen, auch wenn sie schon morgens beim Aufwachen ins Fenster schaut und noch abends das Einschlafen verhindern will. Wir können in aller Sorge Christus vertrauen und in seinem Frieden geborgen, trotz aller Sorgen, ein

erfülltes Leben führen. Wir können von dem Vertrauen getragen sein, dass Gott in unser Leben einen Sinn gelegt hat. Und wir können statt eigener Sorge etwas mehr Liebe austeilern an die vielen, die seelisch oder materiell in Not sind. Inmitten der stimmungsvollen Dekoration, der Lichter und der Geschenke würde es nicht nur eine Sehnsucht bleiben – das Stück Paradies, das Gott mit Christus in die Welt gebracht hat.

Wir vom Redaktionsteam wünschen Ihnen eine friedvolle, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Pfrin I. Weimann, Margit Thoma



## Rückblick

### Erntedankgottesdienst für Große und Kleine

Ein Rückblick in Bildern!



## Jubelkonfirmation der Jubelkonfirmanden 2020 und 2021

Am 19. September feierten wir die ausgefallene Jubelkonfirmation von 2020 und die aktuelle von 2021.



Silberne Konfirmanden 2020



Silberne Konfirmanden 2021



Goldene Konfirmanden 2020



Goldene Konfirmanden 2021



Diamantene Konfirmanden 2020/21



Eiserne Konfirmanden 2020/21



Gnadene Konfirmanden 2020/21



Kronjuwelene Konfirmandin 2021

Bildrechte: Seite 6 und Seite 7: Frau Susanne Stöcker, Fotografin

## Kindergottesdienst

Endlich wieder Kindergottesdienst! Wir starteten am 07. November. Die anwesenden Kinder lauschten gespannt der St. Martinsgeschichte, die sie anschließend auch nachspielten.



Bildrechte: M. Thoma

## Nadelspiel



Bildrechte: M. Thoma

Im Oktober und November trafen sich nach der Coronapause wieder (wie vorher einmal monatlich) handarbeitsbegeisterte Frauen.

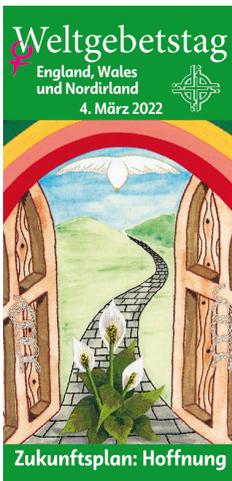
Wir stricken, tauschen Erfahrungen und Anregungen aus, lachen miteinander und diskutieren über Gott und die Welt. Dabei klappern kräftig die Nadeln. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Hoffentlich können wir uns zu unserem nächsten Treffen am 14. Dezember wieder im Gemeindezentrum um 14.30 Uhr einfinden.

Falls auch Sie Lust haben, werden wir Sie willkommen heißen.

H. Henning und M. Thoma

## Weltgebetstag



### WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND AM 4. MÄRZ 2022

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus England, Wales und Nordirland, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Jeremia 29,14 stehen wird: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

**Der Weltgebetstag findet im Jahr 2022 in Dachsbach statt.**

## Gottesdienste

### Dezember

05.12.2021 2. So. im Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus	 KIRCHE MIT KINDERN
12.12.2021 3. So. im Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	 POSAUNEN CHOR
19.12.2021. 4. So. im Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	
24.12.2021 Heiliger Abend	16.00 Uhr 18.00 Uhr	Familiengottesdienst Christvesper	
25.12.2021. 1. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Weihnachtsfest	
26.12.2021. 2. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag	
31.12.2021. Altjahrsabend	18.00 Uhr	Gottesdienst	

### Januar 2022

01.01.2022 Neujahr	16.00 Uhr	Gottesdienst	
02.01.2022 1. So. n. d. Christfest	9.30 Uhr	In Uehlfeld kein Gottesdienst Einladung zu einem Gottesdienst in den Nachbargemeinden	
06.01.2022 Epiphaniäs	9.30 Uhr	Gottesdienst	

09.01.2022 1. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus	
16.01.2022 2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	
23.01.2022 3. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	
30.01.2022 Letzter So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	

## Februar

06.02.2022 4. So. vor der Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus	
13.02.2022 Septuagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst	
20.02.2022 Sexagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst	
27.02.2022 Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst	

### Bitte beachten Sie:

Für unsere Gottesdienste gelten die jeweils aktuellen staatlichen Vorgaben und die entsprechenden Hygieneschutzkonzepte. Informationen dazu bekommen Sie über die Schaukästen, das Mitteilungsblatt, unsere Homepage oder mittwochs und freitags von 14. – 16.30 Uhr telefonisch im Pfarrbüro (09163 231)

## Freud und Leid

Taufen



Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen und der liebevollen Begleitung Gottes anvertraut wurden:

22.05.2021	Livia Michaela Bärthlein, Uehlfeld
04.09.2021	Anton Leo Kutzner, Demantsfürth
02.10.2021	Johann Karl Rößner, Uehlfeld
03.10.2021	David Aurelian Schneider, Uehlfeld
24.10.2021	Ben Diller, Uehlfeld
24.10.2021	Ella Sabine Tischer, Ailersbach



Geburtstage



Unseren Geburtstagsjubilaren und -jubilaren in den Monaten Dezember 2021 bis Februar 2022 gratulieren wir herzlichst und wünschen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Beerdigungen



In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

20.08.2021	Leonhard Schlager, Rohensaas	88 Jahre
12.10.2021	Bernhard Mestel, Uehlfeld (Trauerfeier)	72 Jahre
23.10.2021	Günther Zehner, Demantsfürth	67 Jahre
16.11.2021	Joachim Haller, Uehlfeld	81 Jahre

# Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeiffer

## Es begab sich aber ...

... **zu der Zeit**, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Brot für die Welt



## Engagiert für diese Welt

### Die Welt gestalten – die Schöpfung bewahren

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass

Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürr- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophoprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

#### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Regionalbischof Klaus Stiegler und die bayerische Synodale Gianna von Crailsheim in die Kirchenleitung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands gewählt



Synodenpräsidium und Landesbischof gratulieren

Der Regensburger Regionalbischof Klaus Stiegler und Gianna von Crailsheim, Synodale der bayerischen Landessynode, wurden am 8. November von der Generalsynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) in die Kirchenleitung der VELKD gewählt.

Das Präsidium der Landessynode und Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm freuen sich über die Wahl und gratulieren herzlich. Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel: „Mit Gianna von Crailsheim und Regionalbischof Klaus Stiegler ist unsere bayerische Landeskirche in der VELKD-Kirchenleitung stark vertreten.“ Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm: „Hier kommen lange kirchenleitende Erfahrung und die Impulse der jungen Generation in sehr guter Weise zusammen. Beides brauchen wir für Umbau und Weiterentwicklung unserer Kirche!“



Die 13-köpfige Kirchenleitung kümmert sich zwischen den Tagungen der Generalsynode um die Geschäfte der VELKD, diskutiert theologische, thematische und rechtliche Fragen, begleitet die Umsetzung der Beschlüsse der Generalsynode und setzt eigene Impulse für die Arbeit in den kommenden sechs Jahren. Vorsitzender der Kirchenleitung ist der Leitende Bischof Ralf Meister aus Hannover.

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) ist ein Zusammenschluss von sieben Landeskirchen mit insgesamt rund 8,2 Millionen Mitgliedern. Ihr gehören an: die Ev.-Luth. Kirche in Bayern, die Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig, die Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, die Ev. Kirche in Mitteldeutschland, die Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe.

Johannes Minkus



**Gottesdienst mit Posaunenchor  
am 3. Advent um 9.30 Uhr  
in der Jakobuskirche zu Uehlfeld**

In diesen Gottesdienst wird die erste Gruppe unserer Jungbläser mit Ute und Nico Engelhardt, sowie Jürgen und Julian Hilbinger offiziell in den Posaunenchor aufgenommen. Frau Pfarrerin Ines Weimann wird die Jungbläser für ihren künftigen Dienst segnen. Der Posaunenchor umrahmt diesen

Adventsgottesdienst musikalisch. Wir wünschen unseren Neuen von Herzen viel Geduld, Ausdauer und Gottes Segen für ihr Musizieren im Chor. Dazu wird die gesamte Kirchengemeinde herzlich eingeladen.

**Gerhard Grau** Posaunenchorleiter, **Hans Meyer Obmann**  
**Rudi Weiß** und **Karl Baum**, Jugendwarte

**Übrigens wussten sie schon?**

Mit Pia Roß, Fabian Hubert und Lukas Wendel gibt es eine neue, äußerst engagierte Nachwuchsgruppe unter der Leitung von Ausbilder **Gerhard Grau**. Wir freuen uns jetzt schon, wenn auch sie im nächsten Jahr unseren Posaunenchor verstärken und bereichern.

**Terminvormerkung:**

Ab dem neuen Schuljahr 2022/2023 beginnen wir wieder mit einer neuen Nachwuchsgruppe. Ob Trompete, Flügelhorn, Bariton, Posaune oder Tuba, alles kann beim staatlich geprüften Musiklehrer Gerhard Grau in einer zweijährigen Ausbildung erlernt werden. Neugierig: Die Jugendwarte Rudi Weiß 09163-8130 und Karl Baum 09163-1222 freuen sich auf deinen Anruf.

## Termine

### Kindergottesdienst



Das Kigo-Team trifft sich an folgenden Tagen zur Besprechung:

13. Dezember	um 19.00 Uhr	bei M. Thoma
17. Januar 2022	um 19.00 Uhr	im Gemeindezentrum
14. Februar	um 19.00 Uhr	im Gemeindezentrum

**Wenn sonntags KIGO ist, weht die KIGO-Fahne!**

### Seniorenkreis



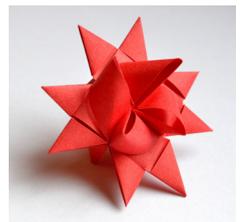
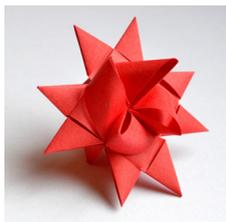
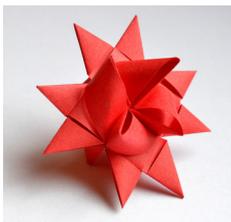
Sie erfahren im Mitteilungsblatt der Gemeinde, wann wieder zum Seniorenkreis eingeladen wird.

### Nadelspiel



Wir wollen uns in geselliger Runde einmal monatlich, nachmittags, im Gemeindezentrum am Pfarrhaus, in der Veit vom Berg Straße 8, treffen.

14. Dezember	14.30 Uhr	Gemeindezentrum
18. Januar 2022	14.30 Uhr	Gemeindezentrum
15. Februar	14.30 Uhr	Gemeindezentrum





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



## Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



## Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Bestehende Gruppen unserer Gemeinde

Beerdigungsschor

Hanna Haag

Tel.: 1887

Frauenfrühstück



Andrea Launer

Tel.: 995991

Manuela Rost

Tel.: 1219

Treffen in Abwechslung mit den Gemeinden Gerhardshofen, Dachsbach und Rauschenberg, jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe



Gerlinde Röder

Tel.: 7325

Treffen nach Vereinbarung  
freitags 17.00 Uhr

Kindergottesdienst



Margitte Thoma

Tel.: 1611

KiGo findet statt: Jeden 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindehaus - außer in den Ferien

Nadelspiel



Gundi Henning

Tel.: 7136

Margitte Thoma

Tel.: 1611

Die Termine werden im Gemeindebrief und im Amtsblatt der Gemeinde bekannt gegeben.

Posaunenchor



Chorleiter: Gerhard Grau Tel.: 0176-83748859

Stellvertreter: Rudi Weiß Tel.: 8130

Obmann: Hans Meyer Tel.: 1510

Stellvertreterin: Angelika de Wendt Tel.: 994816

Jungbläserausbildung freitags 16.15 Uhr  
im Gemeindezentrum

Proben immer mittwochs 19.30 Uhr  
im Gemeindezentrum

Seniorenkreis



Hanna Haag

Tel.: 1887

Jeden 3. Donnerstag im  
Monat im Gemeindezentrum

**Weitere Ansprechpartner in der Gemeinde**

Vertrauensleute  
des KV:

Petra Thomas, Uehlfeld  
Sabine Voigt, Rohensaas

Tel.: 1796  
Tel.: 994174



Organist:

Gerhard Kress

Tel.: 322

Mesner- und  
Hausmeisterdienst:

Elke u. Armin Döller

Tel.: 994094

Pfarramt:  
Pfarrerin

Ines Weimann

Tel.: 231

Pfarramtssekretärin

Beate Kaiser  
Mittwoch und Freitag  
13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Tel.: 231

**Impressum**

Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt;  
Veit-vom-Berg-Str. 8, 91486 Uehlfeld  
V.i.S.d.P.  
Tel.: 09163/231,  
Mail: pfarramt.uehlfeld@elkb.de  
homepage: www.uehlfeld-evangelisch.de  
Redaktion: Pfarrerin Ines Weimann  
Anschritt siehe oben  
Layout: Margitte u. Karl Thoma

Auflage: 1.250 Exemplare  
Druck: Gemeindebrief Druckerei  
Oesingen  
Erscheinungsweise: 3 mal jährlich  
Über Gaben zur Deckung der Kosten  
würden wir uns freuen.  
Spendenkonto:  
Sparkasse Neustadt/A  
DE 89762510200000510479  
BIC BYLADEM 1 NEA  
Stichwort Gemeindebrief